

**Wettervorhersage für Deutschland vom 27.05.2016**

**Offenbach** (agrar-PR) - *Am Sonntag zieht von Westen und Süden her auf die mittleren Gebiete übergreifend schauerartiger und gewittriger Regen auf. Dabei kann es auch zu heftigen Regengüssen kommen. Im Osten ist es zunächst aufgelockert bewölkt, im Tagesverlauf bilden sich aber zum Teil schwere Gewitter mit Sturmböen und Hagel.*

Die Höchsttemperatur liegt zwischen 20 Grad im Westen und bis 28 Grad im Osten, im höheren Bergland und an der See bei 19 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nord bis Nordost und frischt an der Küste und bei Gewittern bisweilen stark böig auf. Im Süden kommt der Wind aus westlichen Richtungen.

In der Nacht zum Montag kommt es zu weiteren teils heftigen Schauern und Gewittern. Im äußersten Nordosten gibt es zum Teil Auflockerungen und es bleibt trocken. Es kühlt sich auf 17 bis 11 Grad ab.

Am Montag treten gebietsweise Schauer oder Gewitter auf, die vor allem in der Mitte und im Norden auch kräftig sein können. Im äußersten Nordosten bleibt es zum Teil noch trocken.

Die Temperatur steigt auf 17 bis 24 Grad in der Südwesthälfte und an der See, sonst auf 21 bis 28 Grad. Es weht schwacher bis mäßiger, an der See und im Schwarzwald teils stark böiger Nordost-, im Süden Südwestwind. Bei Gewittern sind starke Böen möglich.

In der Nacht zum Dienstag regnet es gebietsweise, vor allem im Norden und im Südwesten. Im Nordosten sind anfangs auch noch Gewitter dabei. Dazwischen sind auch Auflockerungen möglich. Die Temperatur sinkt auf 16 bis 8 Grad.

Am Dienstag kommt es vor allem im Norden und Nordosten zu Schauern und Gewitter, im Osten können sie auch noch kräftig sein. Sonst scheint auch zeitweise die Sonne. Die Höchstwerte liegen zwischen 19 Grad im Westen und bis 26 Grad im Osten. Der Nordostwind weht schwach bis mäßig, an der See stark böig. Im Süden kommt der Wind aus West bis Südwest.

In der Nacht zum Mittwoch regnet es im Nordosten, anfangs auch noch mit Gewittern. Weiter nach Südwesten gibt es Auflockerungen und örtlich Nebel, dabei bleibt es dort häufig trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 15 und 8 Grad.

Am Mittwoch gibt es gebietsweise Schauer und Gewitter. Vor allem in der Mitte bleibt es aber auch länger trocken bei zeitweiligem Sonnenschein. Es werden 17 bis 24 Grad erreicht. Der Nordwestwind weht schwach bis mäßig, an den Küsten dagegen weht frischer Nordostwind.

In der Nacht zum Donnerstag klingen Schauer und Gewitter vielerorts ab. Am ehesten treten sie noch im äußersten Norden und Süden auf. Die Tiefsttemperatur liegt zwischen 14 und 7 Grad.

Am Donnerstag treten erneut gebietsweise Schauer und Gewitter auf. Sonst scheint auch mal die Sonne. Die Luft erwärmt sich auf 17 bis 25 Grad. Es weht schwacher bis mäßiger, an der See teils böiger Wind aus unterschiedlichen Richtungen.

In der Nacht zum Freitag gibt es örtlich weitere Schauer, anfangs auch noch Gewitter. In einigen Gebieten bleibt es aber auch trocken und die Wolken lockern auf. Die Temperatur geht auf 13 bis 8 Grad zurück.

Trendprognose für Deutschland, von Freitag, 03.06.2016 bis Sonntag, 05.06.2016

Weiterhin leicht wechselhaft mit einzelnen Schauern und Gewittern und zeitweiligem Sonnenschein. Höchstwerte 18 bis 27 Grad. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: [redaktion@agrarpresseportal.de](mailto:redaktion@agrarpresseportal.de) Web: [www.agrarpresseportal.de](http://www.agrarpresseportal.de) >>> [Pressefach](#)